

## [Beitritt der Gemeinde Beratzhausen zu nepo-muk](#)

Kategorie : [Beratzhausen](#)

Veröffentlicht von barw am 12-Sep-2003 13:54

Die letzte Gemeinderatssitzung begann zunächst mit einer kurzen Information, bzw. Repräsentation des Internet-Portals [www.laber-jura.de](http://www.laber-jura.de). Einen weiteren Tagesordnungspunkt stellte die Zustimmung zum Beitrittsvertrag mit nepo-muk dar.

Auf diesem Wege möchten sich die Initiatoren dieses Portals nochmals für die Möglichkeit der Präsentation im Rahmen der Gemeinderatssitzung in Beratzhausen bedanken.

Aufgrund der wirtschaftlichen, kulturellen und persönlichen Verknüpfungen innerhalb des ehemaligen Landkreises Parsberg entstand die Idee, eine überregionale Internet-Seite zu betreiben, die einen unkomplizierten Informations- und Meinungsaustausch ermöglicht. Seit dem Start im Mai diesen Jahres hat [www.laber-jura.de](http://www.laber-jura.de) 22.000 pages-views zu verzeichnen. Um den Gemeinderatsmitgliedern den Aufbau und die Intention der einzelnen Bereiche der Plattform näher zu bringen, wurden die Möglichkeiten der Nutzung, wie News, Berichte, Forum, Gästebuch, Kleinanzeigenmarkt, Bauernmarkt, Veranstaltungskalender und die Umfragen mit Hilfe von Beamer und Laptop aufgezeigt. Gleichzeitig wurde betont, dass [www.laber-jura.de](http://www.laber-jura.de) keine Konkurrenz zu den Print-Medien und ebenfalls auch nicht zu den homepages des jeweiligen Gemeinden darstelle, sondern sie ergänze. In diesem Zusammenhang wurde eine Verlinkung mit der Beratzhauser homepage angeregt. Dieser Punkt soll seitens der Gemeinde überdacht werden.

Bürgermeister Georg Thaler verlas den Vertrag mit der Organisation nepo-muk, da Beratzhausen sich nach dem Ergebnis der sich anschließenden Abstimmung dem Naturschutzverbund anschließen wird. Der Name nepo-muk steht für "Netzwerk Projekt Oberpfälzer Jura Mensch Umwelt Kultur".

Die Landschaftspflegeverbände Amberg-Sulzbach, Neumarkt, Regensburg und Schwandorf haben sich bereits zu dem grenzüberschreitenden Naturschutzprojekt zusammengeschlossen, das sich vor allem für Feucht- als auch Trockenlebensräume des Oberpfälzer Jura einsetzt und in seinen Vorhaben die Unterstützung der Regierung der Oberpfalz als auch der Unteren Naturschutzbehörde genießt. Mit einer Förderung von 1,7 Mio. EUR ist nepo-muk eines der größten vom Bayerischen Naturschutzfonds geförderten Projekte.

Ziel ist die Vernetzung von landesweit bedeutsamen Trockenlebensräumen in der mittleren Oberpfalz, den sogenannten Magerrasen, die sich an den Hängen des Labertals hinzieht und Lebensraum für mehr als hundert Arten der Roten Liste bietet, wovon 30 bayernweit, 14 bundesweit vom Aussterben bedroht sind. Vernetzt werden dabei jedoch nicht nur Räume, sondern auch Ziele,

Interessen und unterschiedlich Beteiligte. Klassischer Umweltschutz wird hierbei mit nachhaltiger Landnutzung, Erholung, Tourismus und Umweltbildung kombiniert.

Das Programm des Verbundes bringt auch Vorteile für Bauern und Schäfer, die durch die Entwicklung neuer Landnutzungskonzepte neue Impulse durch die Regionalvermarktung erhalten, als auch zusätzliche Einkommen durch Landschaftspflegearbeiten. Die Kommunen erfahren eine Stärkung des Wirtschaftskreislaufes und gleichzeitig zusätzlich touristisch verwertbare Angebote. Letzteren Punkt führte auch Beratzhausens erster Bürgermeister Thaler als Argument für die Zustimmung zu dem Beitrittsvertrag an, denn Beratzhausen habe sich dem naturnahen Tourismus verschrieben.

Unter dem Stichwort "Allgemeine Informationen" der Tagesordnung gab Thaler die diesjährigen Besucherzahlen des Schwimmbades bekannt: man konnte über 64.000 Badegäste verzeichnen. Die zahlenmäßige Auswertung bezüglich Einnahmen / Ausgaben wird noch in Zusammenarbeit mit der Kämmererei erfolgen.